

Der saubere Schnitt per Lasertechnik

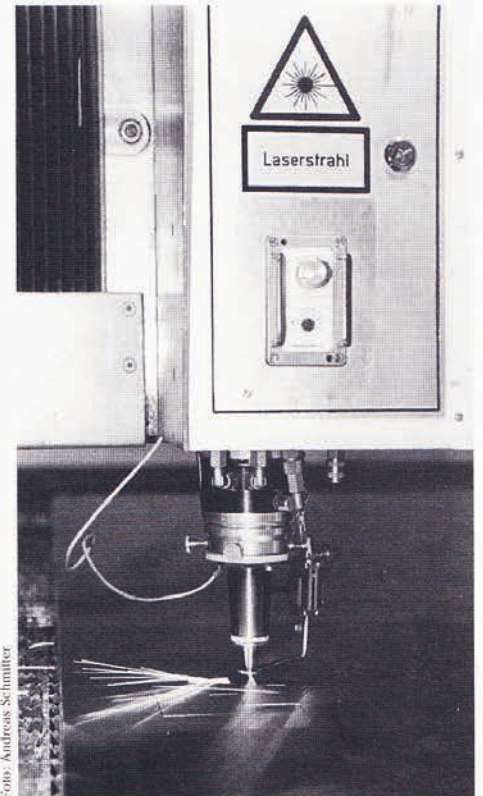
Mit 27 schloß Annette Hensler ihr Maschinenbau-Studium ab. Ein Jahr später gründete sie in Würselen ihr eigenes Unternehmen „Prosign“. Investitionssumme: eine Million Mark. Kostenträchtig war das Mit dieser Anlage und seiner CNC-Fräsmaschine erledigt das Herzstück des Lohnschneidebetriebes, die Laseranlage. kleine Unternehmen hochkomplexe Schneidaufträge innerhalb kürzester Zeit.

Annette Hensler arbeitet mit hochkonzentrierter Lichtenergie aus dem Laser. Durch eine Optik werden die Lichtstrahlen focussiert und auf das Werkstück gelenkt. Mit einer Energieleistung von 1,7 Kilowatt schneidet der Laserstrahl Teile aus Stahl, Metalle, Kunststoffe sowie Holz scharfkantig, verzugsfrei und mit geringen Toleranzen. Annette Hensler nimmt eine mit Laser geschnittene Figur aus Plexiglas zur Hand: Die Schnittflächen sind so klar wie der Rest des Glases. Beim herkömmlichen Verfahren, etwa beim Fräsen, wäre die Oberfläche milchig. Ein weiterer Vorteil ist der präzise und

schnelle Einsatz bei komplizierten Schneideaufträgen, wie sie bei der Fertigung technischer Bauteile erforderlich sind. Der Blick in die Werkstatt beweist es: Mit der Laseranlage wird zur Zeit ein Blech aus Edelstahl bearbeitet. Ein computergesteuerter Kopf fährt über das Blech und schneidet mit seinem Lichtstrahl komplizierte Konturen aus – als wäre es ein Blatt Papier. Zu sehen ist lediglich der kleine, aber hochwirksame Lichtpunkt. Was dem Laien als schnelle, saubere Sezierarbeit erscheint, ist für die Fachfrau eine ausgereifte Technik, in die sie bei der Installation viel Zeit investieren mußte.

Hilfe beim Start

Ein halbes Jahr hat es gedauert, bis die Maschine nach Montage in Betrieb ging. Um die Schneidparameter für die unterschiedlichen Materialien festzulegen, mußten viele Proben gefahren werden. Und das war nicht so einfach, erinnert sich Annette Hensler. Selbst Faktoren wie die Luftfeuchtigkeit spielten bei der Einstellung des unglaublich sensiblen Lasers eine Rolle. Nervös mußte sie trotzdem nicht werden. Die Existenzgrün-



Mittels hochkonzentrierter Lichtenergie schneidet der Laserstrahl Teile aus Stahl, Metall, Kunststoff und Holz.

Wir bauen zusammen!

Kein Lippenbekenntnis sondern ein Versprechen. Ästhetik, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit. Drei wesentliche Punkte, die Berrisch individuell mit Ihnen zusammen auf einen Nenner bringt. Ob den rational geplanten Zweckbau oder die

architektonisch ansprechende Lösung – wir lassen Ihre Wünsche Realität werden.

GmbH & Co. KG - Postf. 10 02 61 - 41702 Viersen
Telefon 0 21 62 / 37 97-0 - Telefax 0 21 62 / 1 51 69

berrisch
STAHLBAU

